

# MITTEILUNGSVORLAGE

			<b>Vorlage-Nr.: M 14/0553</b>
<b>113 - Fachbereich Stadtvertretung, Gremien, Öffentlichkeitsarbeit und Personal</b>			<b>Datum: 19.12.2014</b>
<b>Bearb.:</b>	<b>Borchardt, Hauke</b>	<b>Tel.: -300</b>	<b>öffentlich</b>
<b>Az.:</b>			

<b>Beratungsfolge</b>	<b>Sitzungstermin</b>	<b>Zuständigkeit</b>
<b>Hauptausschuss</b>	<b>26.01.2015</b>	<b>Anhörung</b>

**Beantwortung der Anfrage von Herrn Adam zum Thema "Protokollführung" vom 08.12.2014**

**Auszug aus dem Protokoll vom 08.12.2014 TOP 4.2**

**Dienstaufsichtsbeschwerde**

Frage: Warum Herr Leiteritz ließen sie als Vorsitzender der Versammlung zu, das die Bürgerfragestunde 2, Punkt 7. am 10.11.2014, trotz der von ihnen angefragten Änderung, die von allen einstimmig nicht gewollt wurde, die Bürgerfragestunde 2 nicht zu, und warum Herr Gert Leiteritz, Fraktionsvorsitzender der CDU passiert das zum wiederholten Male?

Beispiel:

1. Sitzung am: 10.11.2014 Gremium: Hauptausschuss, HA/019/ XI  
Wird bekanntgegeben, dass in Punkt 7 keine Einwohnerfragen gestellt wurden.

*Es steht im Protokoll TOP 7:Einwohnerfragestunde, Teil 2 Es werden keine Fragen der anwesenden Einwohnerinnen und Einwohnern gestellt.*

Dies ist so nicht wahr, es wurde so wie auch in der Vergangenheit die Einwohnerfragestunde 2 nicht stattgegeben, und demnach das Protokoll falsch geführt!!!

Fragen:

1. Warum passiert dies in letzter Zeit so häufig, und warum steht etwas Gegenteiliges im Protokoll?
2. Wer liest die Protokolle?
3. Warum ist dies dem Vorsitzenden nicht aufgefallen?
4. Ist dies ein Verfahrensfehler?
5. Warum muss der Bürger eigentlich auf die Antworten seiner Fragen so lange warten?
6. Und wo ist das Dokument vom 07.07.2014 geblieben?
7. Warum ist es nicht veröffentlicht worden ich frage nun schon das 6 Mal danach!
8. Ich möchte diese Frage vom 07.07.2014 bitte von bis zum 15.12.2014 beantwortet und zugesendet bekommen.
9. Gremium: Hauptausschuss, HA/015/ XI dort steht das keine Fragen gestellt wurden in der 1. So wie 2. Bürgerfragestunde. Aber ich weiß, dass sie vorgelesen wurden. Zumindest berichtete mir dies Herr Berg CDU.

Außerdem gebe ich hiermit eine weitere **Dienstaufsichtsbeschwerde** auf dieses Verhalten zu Protokoll.

Sachbearbeiter/in	Fachbereichs-leiter/in	Amtsleiter/in	mitzeichnendes Amt (bei über-/ außerplanm. Ausga-ben: Amt 11)	Stadtrat/Stadträtin	Oberbürgermeister
-------------------	------------------------	---------------	---	---------------------	-------------------

## **Auszug aus dem Protokoll vom 08.12.2014 TOP 4.3**

„Hiermit stelle ich den Antrag, eine Untersuchung einleiten zu lassen auf die eingereichten Fragen vom 07.07.2014 diese Fragen wurden nun schon bestimmt mehrmals mit dem Datum eingereicht und bisher nicht beantwortet noch veröffentlicht.“

---

### *1. Warum passiert dies in der letzten Zeit so häufig und warum steht etwas Gegenteiliges im Protokoll?*

Die Einwohnerfragestunde Teil 1 und Teil 2 werden durch den Vorsitzenden aufgerufen. Werden keine Fragen gestellt, so wird dies ins Protokoll aufgenommen. Die Einwohnerfragestunde ist Bestandteil der Tagesordnung und wird folglich in jeder Ausschusssitzung abgehandelt.

### *2. Wer liest die Protokolle?*

Die Protokollführung unterliegt keiner Weisung. Die Niederschrift wird nach bestem Können und unter Berücksichtigung der Anforderungen, die an eine öffentliche Urkunde zu stellen sind, erstellt.

### *3. Warum ist dies dem Vorsitzenden nicht aufgefallen?*

Ein Fehlverhalten der Protokollführung ist nicht vorzuweisen.

### *4. Ist dies ein Verfahrensfehler?*

Die Niederschrift hat die Bedeutung eines Beweismittels (§§415 ZPO). Wird eine Niederschrift nicht angefertigt oder weist diese Rechtsmängel auf, indem sie Mindestbestandteile nicht enthält, so berührt dies die Gültigkeit der in der Sitzung gefassten Beschlüsse nicht. Der Beschluss kommt vielmehr wirksam mit der Abstimmung zustande (BGH, DVBl 1956 S. 236; BayObLG, NVwZ 1992 S. 606).

### *5. Warum muss der Bürger eigentlich auf die Antworten seiner Fragen so lange warten?*

Die ordnungsgemäße Beantwortung einer Vielzahl an Fragen kann eine gewisse Bearbeitungszeit in Anspruch nehmen.

### *6. Und wo ist das Dokument vom 07.07.2014 geblieben?*

Das Dokument vom 07.07.2014 wurde in das Protokoll vom 08.12.2014 als Anlage 3 aufgenommen. In der Sitzung vom 07.07.2014 wurden, gemäß Rücksprache mit dem Protokollführer und dem Vorsitzenden, keine Fragen in der Einwohnerfragestunde gestellt oder zu Protokoll gegeben. Folglich werden keine dienstaufsichtsrechtlichen Maßnahmen veranlasst (siehe TOP 4.3 vom 08.12.2014).

### *7. Warum ist es nicht veröffentlicht worden?*

Die Anlage 3 wurde mit der Fertigstellung der Niederschrift am 09.12.2014 veröffentlicht.

### *8. Wurden in der Sitzung am 07.07.2014 Einwohnerfragen gestellt?*

Es wurden keine Anfragen der anwesenden Einwohnerinnen und Einwohner gestellt.

### *9. Einreichung einer Dienstaufsichtsbeschwerde bezüglich des Verhaltens der Protokollführung*

Da ein Fehlverhalten der Protokollführung nicht erkennbar ist, werden keine dienstaufsichtsrechtlichen Maßnahmen veranlasst.